

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger Katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 1.

Freiburg, den 7. Januar 1863.

VII. Jahrgang.

Die Errichtung des Katholischen Oberstiftungsrathes betr.

Nro. 13626. Die Erzbischöflichen Decanate, Cammerariate, Pfarrämter und kathol. Stiftungscommissionen der Erzdiöcese badischen Theils werden mit Bezug auf unsere Verordnung vom 2. d. M. Nro. 12512, Anzeigebll. Nro. 19, beauftragt, ihre Berichte wegen der kirchlichen Vermögens-Verwaltung (§§. 3—8, 11, 16, 18, 20, 21 der Verordnung vom 30. Novemb. v. J. Anzeigebll. 1861 Nro. 20) in vorschriftsgemäßer Weise und Form (Erzbischöfl. Verordnung vom 12. Decemb. 1851 Nro. 10756, 21. August 1857, Anzeigebll. 1857, Nro. 4) direct an den katholischen Oberstiftungsrath zu richten.

Freiburg den 31. Dezember 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Collecte für den Capellenbau in Unterschefflenz betr.

Nro. 13700—13703. In Nachstehendem bringen wir das Ergebniß der unter dem 11. September v. J. angeordneten Collecte für genannten Capellenbau zur Kenntniß.

Decanat Heidelberg:

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Dilsberg und Mückenloch | 4 fl. 36 fr. |
| Heidelberg | 28 " 48 " |
| Ivesheim | 1 " 42 " |
| Reimen | 3 " 6 " |
| Mannheim, obere Pf. | 25 " — " |
| " untere Pf. | 28 " 21 " |
| Neckargemünd | 5 " — " |
| Neckarhausen | 5 " 42 " |
| Rußloch | 2 " 24 " |
| Rohrbach | 3 " 6 " |
| Sandhausen | 1 " 45 " |
| Seckenheim | 9 " 9 " |
| Schwezingen | 11 " 30 " |
| Walldorf | 3 " — " |
| Wieblingen | 4 " — " |
| Wiesenbach | 3 " 42 " |
| Wiesloch | 5 " — " |
| Ziegelhausen | 2 " 36 " |

Zusammen: 148 " 27 "

Decanat Mühlhausen:

Erzingen 18 fl. 7 fr.

Decanat Philippsburg:

Huttenheim 5 fl. — fr.
Neudorf 11 " 40 "

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Oberhausen und Rheinhäusen | 4 fl. 50 fr. |
| Philippsburg | 3 " 30 " |
| Rheinsheim | 5 " 37 " |
| Wiesenthal und Waghäusel | 13 " 22 " |
| Zusammen: | 43 " 59 " |

Decanat Tauberbischofsheim:

| | |
|---|--------------|
| Tauberbischofsheim | 8 fl. 35 fr. |
| Dittwar | 1 " 30 " |
| Eiersheim (Collecte 4 fl. 30 fr. Pfr. König 50 fl., dessen Hausgenossen 10 fl.) | 64 " 30 " |
| Gamburg | 3 " — " |
| Großrinderfeld | 7 " 3 " |
| Hochhausen | 2 " — " |
| Hundheim | 4 " 30 " |
| Königheim und Dienstadt | 19 " 40 " |
| Külsheim | 7 " — " |
| Poppenhausen | 4 " 42 " |
| Schönfeld | 1 " 45 " |
| Uffigheim | 2 " — " |
| Werbach | 3 " 30 " |
| Werbachhausen | 6 " 39 " |
| Wertheim | 4 " 27 " |

Zusammen: 140 " 51 "

| Decanat Waibstadt: | |
|----------------------------------|--------------|
| Sinsheim | 6 fl. 18 fr. |
| Steinsfurth | 4 " 2 " |
| Bargen | 2 " — " |
| Grombach und Filial | 10 " — " |
| Balzfeld | 4 " 7 " |
| Mühlhausen | 1 " — " |
| Kothenberg | 3 " 30 " |
| Dielheim | 1 " — " |
| Mauer | 2 " — " |
| Zuzenhausen | 1 " 7 " |
| Spechbach | 8 " — " |
| Waibstadt | 4 " — " |
| Neunkirchen | 2 " 42 " |
| Halmersheim und Filial | 7 " 32 " |
| Siegelsbach und Filial | 6 " 22 " |
| Obergimpern und Filial | 4 " 12 " |
| Schluchtern | 2 " 6 " |
| Hilsbach | 3 " 30 " |

Freiburg den 31. Dezember 1862.

| | |
|---------------------|-------------|
| Nißen | 5 fl. — fr. |
| Elsenz | 3 " — " |
| Zusammen: 81 " 28 " | |

| Decanat Weinheim: | |
|-------------------------------|--------------|
| Heddesheim | 2 fl. 49 fr. |
| Hemsbach | 5 " 30 " |
| Feudenheim | 1 " 3 " |
| Weinheim | 5 " 45 " |
| Handschuchsheim | 7 " 28 " |
| Käferthal | 4 " — " |
| Ladenburg | 5 " 40 " |
| Schönan | 3 " — " |
| Doffenheim | 2 " — " |
| Heiligkreuzsteinach | 3 " 30 " |

Zusammen: 40 " 45 "

| Decanat Ottersweier: | |
|-----------------------------|--------------|
| Sinzheim | 16 fl. — fr. |

| Decanat Lahr: | |
|------------------------|--------------|
| Schutterwald | 13 fl. — fr. |

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Dem von dem Herrn Rodrich Freiherrn von Stozingen auf die Kaplanei ad St. Udalricum in Steißlingen, Decanates Engen, präsentirten bisherigen Kaplaneiverweser daselbst, Aloys Geist, wurde am 6. November 1862 die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei St. Märgen, Decanates Breisach, dem bisherigen Pfarrverweser Joseph Reichenbach in Sasbach verliehen und ist derselbe am 26. November 1862 investirt worden.

Dem von dem Herrn Carl Freiherrn von Harsch auf die Pfarrei Holzhausen, Decanates Freiburg, präsentirten bisherigen Kaplaneiverweser Johann Fackler in Kirchhofen wurde am 27. November 1862 die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rast, Decanates Mespkirch, präsentirten bisherigen Pfarrer von Heudorf und Pfarrverweser in Rast, Carl Störk, wurde am 3. Dezember 1862 die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Pfarrei Bachheim, Decanates Willingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Joseph Förger in Röthenbach wurde am 3. Dezember 1862 die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Joseph Kürzl von Ottersweier auf die Pfarrei Renchen, Decanates Ottersweier, gnädigst designirt und hat derselbe am 9. Dezember 1862 die kirchliche Institution erhalten.

Aufnahme in den Erzdiöcesan-Clerus.

Durch Entschließung Erzbischöflichen Ordinariats vom 31. Dezember 1862 No. 13632 ist Priester Martin Doos aus Luxemburg, zur Zeit Beichtvater am Kloster zum heiligen Grabe in Baden, unter den Clerus der Erzdiöcese aufgenommen worden.

Versetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

- Den 9. October 1862: Vicar Carl Klein von Herrischried in gleicher Eigenschaft nach Glotterthal.
- „ 16. „ Pfarrverweser Carl Rauch von Eizelstetten in gleicher Eigenschaft nach Winterispüren.
- „ 23. „ Pfarrverweser Conrad Häring von Kappelrodeck in gleicher Eigenschaft nach St. Blasien.
Caplaneiverweser Albert Dreier von Triberg als Pfarrverweser nach Obersäckingen.
Pfarrverweser Rudolph Behrle von Kappel in gleicher Eigenschaft nach Constanz.
Pfarrverweser Bened. Gillmann von Holzhausen in gleicher Eigenschaft nach Welschensteinach.
Pfarrverweser Carl Zapf von Untersimonswald als Caplaneiverweser nach Triberg.
- „ 30. „ Vicar Ludwig Winterhalber von Bettmaringen in gleicher Eigenschaft nach Oberkirch.
Pfarrverweser Emil Warth von Bühl in gleicher Eigenschaft nach Fautenbach.
Vicar Carl Kühn von Oberkirch in gleicher Eigenschaft nach Rastatt.
Vicar Adam Henneka von Mörsch in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe.
Pfarrverweser Joseph Döbele von Schönwald in gleicher Eigenschaft nach Schenkenzell.
- „ 5. Novemb.: Pfarrverweser Eduard Kern von Forst in gleicher Eigenschaft nach Pflittersdorf.
Pfarrverweser Wilhelm Springer von Pflittersdorf in gleicher Eigenschaft nach Niederwasser.
- „ 6. „ Pfarrverweser Joseph Gut von Eppingen als Vicar nach Karlsruhe.
Pfarrverweser Joseph Herderer von Schellbronn in gleicher Eigenschaft nach Eppingen.
- „ 13. „ Vicar Jakob Maier von Neunkirchen in gleicher Eigenschaft nach Unterwittighausen.
Vicar Carl Bläß von Odenheim in gleicher Eigenschaft nach Erzingen.
Vicar Heinr. Lipp von Erzingen als Pfarrverweser nach Schellbronn.
- „ 20. „ Vicar Gustav Knapp von Forbach in gleicher Eigenschaft nach Durmersheim.
Pfarrverweser Franz Frey von Neuchen in gleicher Eigenschaft nach Ottersweier.
- „ 27. „ Vicar Carl Maier von Spechbach in gleicher Eigenschaft nach Neunkirchen.
- „ 4. Decemb.: Vicar Martin Lotter von Jöhlingen in gleicher Eigenschaft nach Rheinsheim.
Caplaneiverweser Wendelin Sieber von Messkirch als Pfarrverweser nach Göggingen.
- „ 5. „ Vicar Wilhelm Weber von Todtnau in gleicher Eigenschaft nach Duchtlingen.
Vicar Franz Winterroth von Bonndorf in gleicher Eigenschaft nach Neuenburg.
Vicar Ambros Müller von Neuenburg in gleicher Eigenschaft nach Thengendorf.
Vicar Adolph Böll von Thengendorf in gleicher Eigenschaft nach Fridtingen.
Vicar Rudolph Rauber von Duchtlingen in gleicher Eigenschaft nach Bonndorf.
- „ 18. „ Caplaneiverweser Isidor Welde in Engen als Pfarrverweser daselbst.

Sterbefälle.

- Den 3. December 1862: Pfarrer Joseph Hain von Meersburg.
- „ 13. „ „ Pfarrer Anton Fischer von Niedöschingen.
- „ 19. „ „ Pfarrer Ignaz Seckler von Detigheim.
- „ 19. „ „ Pfarrer Leo Lenz von Mahlberg. R. I. P.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond zu Bubenbach durch Justina geb. Kaiser 75 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für ihren † Ehemann Simon Winterhalter und sich selbst.

In den Kirchenfond zu Niedereschach durch Katharina Lautfer 50 fl. zu einem hl. Jahrtag für sich und ihre Verwandten.

In den Kirchenfond zu Zechtingen 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für die † Katharina Helger; ferner 50 fl. zu einer gleichen für † Jakob Heß und dessen Tochter Maria Heß.

In die Filialkirche zu Bischweier durch Wilhelmine Berger geb. Wacker 82 fl. zu einem heiligen Jahrzeitamt für ihren † Ehemann.

In den Kirchenfond zu Geißlingen durch Rothburga Friedrich geb. Bächle 67 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und für sich.

In die Pfarrkirche zu Oberlauchringen durch Johanna Fischer geb. Böllly Stationsbilder im Werth von 450 fl.; in den Kirchenfond daselbst durch † Martin Mathis 100 fl.

In den Kirchenfond zu Nuszbach durch Kilian Hör 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für seinen † Vater.

In den Kirchenfond zu Limpach durch Hauptlehrer Joseph Benz 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für seine Familie.

In den Kirchenfond zu Malsch, Dec. Ettlingen, durch die Geschwister Herzog 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für ihre † Eltern.

In den Heiligenfond zu Siegeltsbach durch die Frau Gräfin Wieser-Siegeltsbach, geb. Freiin von Laßer 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für ihren † Gemahl Joseph von Wieser; durch Franz Anton Hermann 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt; durch Louise Dürr gebor. Leuthner 75 fl. zu einem gleichen; durch die ledige Maria Lang 100 fl. zu einem gleichen für sich und ihre Angehörigen.

In die Filialkirche zu Oberwittighausen durch Eva Schmitt ein Messgewand im Werth von 88 fl., und einen Kelch im Werth von 82 fl.; von Ungenannt ein Messgewand im Werth von 25 fl.; durch die Eheleute Johann und Sibylla Necker- mann 100 fl. zu einem hl. Engelamt und 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt.

In die Kirche zu Werbachhausen durch Ungenannt ein Messgewand im Werth von 80 fl.

In den Kirchenfond zu Orsingen 50 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für den † Johann Muffler u. dessen Ehefrau.

In den Heiligenfond zu Bühl, Dec. Offenburg, 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Lorenz Fokerst und Ursula geb. Lurf.

In den Heiligenfond zu Henweiler 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Lorenz Dürr und Magdalena geb. Schwehr.

In den Kirchenfond zu Buchen durch Crescentia Schwab 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für ihre † Eltern.

In den Heiligenfond zu Glotterthal 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für Maria Fahrländer geb. Nopper.

Durch Ungenannt zur Restauration der Altarbilder in Fischbach 25 fl.; durch Pfarrangehörige einen Traghimmel im Werth von 70 fl.

In den Kirchenfond zu Urloffen 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für Andreas Kiefer und Catharina geb. Wiedemann.

In den Kirchenfond zu Nögenschwiel 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Agatha Walde; 50 fl. zu einer gleichen für † Maria Bächle.

In den Kirchenfond Neuweiler 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für † Anselm Heu und Anton von Schellenberg; durch † Juliana Burkart 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Heiligenfond zu Wintersdorf 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Franz Xaver Kreiser und Elisabeth geb. Schäfer.

In den Kirchenfond Burgweiler 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für den † Johann Möhrle.

In den St. Ursula-Kapellenfond zu St. Peter durch Lorenz Hogg von St. Märgen 100 fl. zu Abhaltung zweier hl. Jahrtagsmessen für sich und seine † Ehefrau Ursula geborne Wehrle; in den Armenfond daselbst durch denselben 100 fl. zu demselben Zwecke.

In die Pfarrkirche zu Schweinberg durch Pfarrangehörige zwei Fahnen, ein Pluviale 2c. im Gesamtwert von 312 fl.

In die Pfarrkirche zu Bernau durch Pfarrangehörige eine Fahne im Werth von 36 fl.

In den Heiligenfond zu Randern durch Ungenannt 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für die † Wohlthäter dieser Kirche; durch die Geschwister Stebel von Offenburg 80 fl. zu einem gleichen für ihre † Eltern und Schwester.

In den Kirchenfond Reuthe 100 fl. zu einem heil. Jahrtagsamte für Felix Tröndle, dessen Ehefrau und Sohn.

In den Kirchenfond zu Weildorf 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Joh. Bapt. Stemmer, dessen † Sohn Johann und nach dem Ableben der Stifterin Genoseva Stemmer für diese.

Für die kirchlichen Rettungsanstalten.

Von Sr. Excellenz dem Hochwürd. Herrn Erzbischof Hermann für die Anstalten in Gurtweil, Kiegel, Schwarzach u. Walldürn je 25 fl., zusammen 100 fl.

Pfarrei Orsingen 5 fl. 34 kr., Zittal Bilsingen 1 fl. 29 kr., zus. 7 fl. 3 kr.; Zähringen 5 fl.; Merdingen 2 fl. 24 kr.; Weier 18 kr., Hr. Pfr. Ruff 30 kr., zus. 48 kr.

Milde Gaben für die Väter am hl. Grabe.

Cap. Mosbach: Allfeld 1 fl. 10 kr.; Dallau 1 fl. 45 kr.; Eberbach 3 fl. 6 kr.; Herbolzheim 1 fl. 45 kr.; Lohrbach 1 fl. 22 kr.; Mosbach 45 kr.; Neckargerach 2 fl. 42 kr.; Neudenau 3 fl. 19 kr.; Oberschefflenz 1 fl. 45 kr.; Rittersbach 1 fl. 24 kr.; Stein a. R. 19 fl. 4 kr.; Waldmühlbach 5 fl. 24 kr., zusammen 43 fl. 31 kr.

Von C. F. hier 2 fl. 20 kr.